



NUTZUNG KARIBISCHER FEUCHTGEBIETE ZUR EINDÄMMUNG DES KLIMAWANDELS UND ZUR ERHALTUNG IHRER ÖKOSYSTEMLEISTUNGEN

Stand: November 2021

Landnutzungsänderungen in der Karibik haben zu einer Verschlechterung der Ökosysteme, zum Verlust der biologischen Vielfalt und der Ökosystemleistungen geführt. Dies gilt auch für karibische Feuchtgebiete, für die ein Konzept zur nachhaltigen Nutzung und Bewirtschaftung fehlen. Das Projekt führt deshalb Schadenspotentialanalysen ausgewählter Ramsar-Standorte durch und stellt den Regierungen zusätzliches Wissen zur Verfügung, um negative Auswirkungen auf die Feuchtgebieten zu vermeiden. Die Analyseergebnisse sowie die Umsetzung von integriertem Küstenzonenmanagement und maritimer Raumplanung wird die Gesetzgebung und Regulierung verbessern. Zur verbesserten Verwaltung der karibischen Feuchtgebiete sollen Planungs- und Managementtools integriert werden. Die Bewertungen der Anfälligkeit für den Klimawandel liefern Beispiele, die an anderen Ramsar-Standorten angewendet werden können. Gleiches gilt für die Implementierung von integriertem Küstenzonenmanagement, Monitoring und anderen Erkenntnissen.

Stand der Umsetzung/Ergebnisse

- Das Projekt befindet sich in der Anfangsphase der Umsetzung. Die Hauptaktivitäten konzentrierten sich auf virtuelle Treffen mit den Durchführungspartnern, um die Projektziele und -ergebnisse zu besprechen.
- Das Ramsar-Sekretariat hat für den 4. November 2021 auf der UNFCCC COP26 eine Nebenveranstaltung zur Bedeutung von Investitionen in Feuchtgebiete für den Klimawandel organisiert, in welcher der Beitrag des Projekts hervorgehoben werden soll.

PROJEKTDATEN

Land/Länder:

Antigua und Barbuda, Belize, Dominikanische Republik (Dom Rep), Grenada, Jamaika, Kuba, St. Lucia, Suriname

Durchführungsorganisation:

International Union for Conservation of Nature and Natural Resources (IUCN) - Switzerland

Politische Partner:

- Ministry of Agriculture, Lands, Housing and the Environment - Antigua and Barbuda
- Ministry of Climate Resilience, the Environment, Forestry, Fisheries, Disaster Management and Information - Grenada*
- Ministry of Climate Resilience, The Environment, Forestry, Fisheries & Disaster Management - Grenada
- Ministry of Forestry, Fisheries and Sustainable Development (MFFSD) - Belize
- Ministry of Science, Technology and the Environment (CITMA) - Cuba
- Ministry of Water, Land, Environment and Climate Change - Jamaica

BMU-Förderung:

3.706.090 €

Laufzeit:

03/2020 bis 02/2024

